












Nr.	Titel	Inhalt	Anbieter	Buchungstage
1	<i>Schwangerschaft - Elternschaft</i> 	... verändern immer, besonders aber beim ersten Kind, Ihr ganzes Leben. Welche Vorstellungen haben wir von unserem „ElternSein“, und was ist das Beste für unser Baby? Dieser Abend zeigt Schwangeren und ihren Partnern sowie jungen Eltern Wege auf, wie die für eine gute Entwicklung des Kindes so wichtige Feinfühligkeit und damit eine sichere Bindung erreicht werden kann.	Donum Vitae	Montag bis Donnerstag
2	<i>Schlafen, Spielen, ...- Klingt doch einfach...</i> 	An diesem Abend geht es um die gesunde Entwicklung und altersentsprechende Förderung Ihres Kindes. Wir beschäftigen uns vor allem mit Fragen zur Gestaltung der Schlafenszeit, aber auch der Unterstützung des natürlichen Spiel- und Entdeckerdranges von Kindern.	Donum Vitae	Montag bis Donnerstag
3	<i>Richtig reagieren bei Fieber & Co.</i> 	Notfälle in Form von Unfällen oder Krankheit treten im Kindesalter häufig auf. In diesem Kurs werden die notwendigen Maßnahmen hierzu besprochen.	Evangelisches Bildungswerk	Dienstag bis Donnerstag
4	<i>Glückliche Familie - Wie geht das?</i> 	Eltern zwischen Beruf, Terminstress, Erziehungsarbeit, Pflichten, Partnerschaft, Verwandtschaft ... Der Alltag ist meist zugesperrt mit Erwartungen von außen oder auch eigenem Anspruchsdenken. Worauf es ankommt, damit im Familienleben dennoch Freude und Glück die Oberhand behalten.	Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung	Montag möglich, <u>aber bevorzugt Donnerstag</u>
5	<i>Jungen sind anders. Mädchen auch.</i> 	Haben Mädchen und Jungs die gleichen Bedürfnisse oder unterscheiden sich die Geschlechter bereits in der frühen Kindheit? Sind die Lieblingsfarben eines Mädchens zwangsweise Pink und Glitzer? Machen Jungs automatisch aus jedem Gegenstand eine Pistole, einen Traktor oder einen Hammer? Im Kurs werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Eltern auf die speziellen Bedürfnisse ihres Kindes eingehen können.	Jugendhilfestation	Montag bis Donnerstag

Nr.	Titel	Inhalt	Anbieter	Buchungstage
6	<i>Wege zu einer liebevollen Geschwister-Bindung</i> 	Geschwister lieben sich, Geschwister streiten sich! An diesem Abend werfen wir einen Blick darauf, wie das System der Familie ineinander verwoben ist. Wir wollen die Auswirkungen auf die Bindungen der Familienmitglieder untereinander betrachten und Anregungen geben, wie Eltern gut damit umgehen können.	Evangelisches Bildungswerk	Montag bis Donnerstag
7	<i>Familiensysteme, die Kinder stark machen</i> 	Im Familiensystem gibt es Konstellationen, die Kinder unterstützen selbstbewusst aufzuwachsen. An diesem Abend bekommen Sie hierzu Anregungen und sehen anhand von Fallbeispielen, wie Familie gut gelingen kann.	Evangelisches Bildungswerk	Montag bis Donnerstag In den Kurs könnten auch Eltern gehen, deren Kinder sich in der Pubertät befinden.
8	<i>Hetzt Du noch oder entspannst Du schon?</i> 	In Familien kann es auch in ganz „normalen“ Zeiten hoch hergehen. An Mütter und Väter wird ganz selbstverständlich der Anspruch gestellt, immer alles im Griff zu haben. An diesem Abend lernen Sie Strategien zum Energiemanagement kennen, damit Sie auch morgen noch kraftvoll zupacken können.	Sozialpsychiatrischer Dienst – Beratungsstelle für psychische Gesundheit	Montag und Mittwoch (Dienstag und Donnerstag nur notfalls)
9	<i>Mein Kind hat Spaß am Lernen!</i> 	Vielleicht hat Ihres diese Lust schon verloren... Erstaunlich, wenn man daran denkt, welche Freude ein Baby an seinen ersten Schritten empfindet; mit welcher Ausdauer Silben und erste Wörter wiederholt werden, welchen Stolz Kinder empfinden, wenn sie lernen Rad zu fahren oder zu schwimmen. Wie können Eltern diese Lust am Tun, am Forschen, am Spielen fördern bzw. wieder wecken und gleichzeitig entspannter mit Erwartungen und dem auf sich und dem eigenen Kind lastenden Druck umgehen?	Jugendhilfestation	Montag bis Donnerstag
10	<i>Oh Trotz lass nach!</i> 	Im Trotzalter entdeckt das Kind seinen Willen und will ihn auch seinen Eltern gegenüber durchsetzen. Es entwickelt sich so zu einer eigenständigen Persönlichkeit. An diesem Abend werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie Ihr Kind in dieser für alle sehr anstrengenden Phase am besten begleiten können.	Katholische Erwachsenenbildung	Montag oder Dienstag
11	<i>Smartphone, Computer, Kika & Co - Wie viele Medien braucht mein Kind?</i> 	Schon auf die Jüngsten übt das vielfältige Medienangebot eine große Faszination aus. Wie gefesselt sitzen sie vor dem Fernseher und Mamas Handy. Aber wie viel davon ist gut für mein Kind? Dieser Vortrag klärt auf über Medien, wie Wahrnehmung und Lernen im Kleinkindalter funktioniert und gibt konkrete Tipps zum Umgang mit den Medien zuhause.	Lebenshilfe Neumarkt	Montag, Mittwoch, Donnerstag

Nr.	Titel	Inhalt	Anbieter	Buchungstage
12	<i>Das Beste, das Eltern für ihre Kinder tun können, ...</i>	... ist, sich nicht nur Gedanken über die Erziehung und das Wohl der Kinder zu machen, sondern auch gut für sich selbst und die Partnerschaft zu sorgen. Im Trubel eines Familienalltags ist es gar nicht so einfach, Platz für die verschiedenen Bedürfnisse zu finden. Dieser Abend zeigt Wege auf, nicht nur „Mama“ und „Papa“, sondern Frau und Mann zu sein.	Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung	Montag möglich, <u>aber bevorzugt Donnerstag</u>
13	<i>Keine Angst vor der Angst. Kinderängste verstehen und bewältigen</i>	Ängste gehören zur normalen kindlichen Entwicklung, denn jeder Entwicklungsschritt führt in etwas Neues, bisher nicht Bekanntes oder Gekanntes. Insofern lassen sich Ängste nicht vermeiden, wohl aber erfolgreich überwinden. Auf diesem Hintergrund werden die verschiedenen kindlichen Ängste vorgestellt (z.B. Trennungsängste, Leistungsängste, soziale Ängste) und Möglichkeiten der Angstbewältigung besprochen.	Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	Montag möglich, <u>aber bevorzugt Donnerstag</u> Es können auch mehr als 20 TN angemeldet werden.
14	<i>Wie stärke ich die Selbstsicherheit meines Kindes?</i>	Selbstsicherheit als Teil des Selbstbildes meint die tief in einem Kind verankerte Überzeugung, mit positiven Eigenschaften ausgestattet sowie wertvoll, angenommen und geliebt zu sein. Dies ist ein wichtiger Schutzfaktor gegen die Entstehung psychischer Störungen. Es werden die verschiedenen Ebenen der Selbstsicherheit vorgestellt und darüber informiert, wie Eltern die Selbstsicherheit ihrer Kinder fördern können.	Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	Montag möglich, <u>aber bevorzugt Donnerstag</u> Es können auch mehr als 20 TN angemeldet werden.
15	<i>Freiheit in Grenzen: Wie viel Nein muss sein?</i>	Das Erziehungskonzept basiert auf elterlicher Wertschätzung, Förderung und Grenzen setzen sowie auf dem Gewähren und Fördern von Eigenständigkeit. Es trägt dazu bei, dass Kinder und Jugendliche sich zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit entwickeln.	Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	Montag, Dienstag oder Mittwoch Es sollte eine Schwerpunktsetzung auf Eltern mit Kindergarten- oder Schulkindern vorgenommen werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, diesen Kurs nur für Eltern mit Kindern in der Pubertät (bei Jugendlichen bis 18 Jahre alt) anzubieten. Es können bis zu 20 TN angemeldet werden.

Nr.	Titel	Inhalt	Anbieter	Buchungstage
16	<i>Kinder beim Lernen unterstützen</i>	• Lernen für die Schule • Was tun gegen den ständigen Stress mit den Hausaufgaben? • Welcher Lerntyp ist Ihr Kind? • Lernhilfen und Lernstrategien • Wie motiviere ich mein Kind jeden Tag aufs Neue zu lernen?	Katholische Erwachsenenbildung	Montag oder Dienstag

Die Workshops sind gedacht für Eltern, deren Kinder sich in der farblich markierten Altersstufe befinden.

 vor Geburt
 ab Geburt – 1 Jahr
 1 – 3 Jahre
 3 – 6 Jahre
 6 – 10 Jahre

Grundsätzliche Rahmenbedingungen für alle Kurse:

Adressatengruppe: Kurse in erster Linie für Eltern gedacht, d.h. Fachpersonal nur in Ausnahmefällen

Teilnehmerzahl: mind. 6 bis max. 16 (bitte nur geringfügige Abweichungen), von daher Anmeldeliste wichtig

Setting: Kurse auch im Rahmen eines Elternabends, d.h. für eine geschlossene Gruppe möglich

Zeitpunkt: alle Kurse abends von 19 bis 21 Uhr
grundsätzlich nur montags bis donnerstags buchbar; Achtung: Manche Referenten können nur an bestimmten Tagen gebucht werden (siehe oben)
finden grundsätzlich nicht in den Ferien statt

Räumlichkeiten: in der Gemeinde; Raumgröße bitte passend zur Teilnehmerzahl, d.h. nicht zu überdimensioniert;
Räume bitte ausgestattet mit PC-Anschluss und Verlängerungskabel, auch einer FlipChart (v.a. bei Kursen von Donum Vitae, Jugendhilfestation, Sozialpsychiatrischer Dienst)